

# Amtsblatt

Gemeinde  
**GUTENZELL-HÜRBEL**



60. Jahrgang

Freitag, 22. Januar 2021

Nummer 3

## *Amtliche Bekanntmachungen*

### **Einladung zu einer öffentlichen Gemeinderatssitzung**

Am Montag, 25.01.2021 um 19:30 Uhr findet in der Mehrzweckhalle in Gutenzell, Laubacher Weg 4 eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, zu der Sie herzlich eingeladen sind.

#### **Tagesordnung**

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Sitzung
3. Bausachen
  - a) Bauvoranfrage, Neubau Einfamilienwohnhaus mit Garage, Flst. 553/1, Kirchberger Straße, Gemarkung Gutenzell
4. Bebauungsplan „Bei der Schule“, Hürbel und die örtlichen Bauvorschriften hierzu - Vorstellung der Stellungnahmen aus der erneuten frühzeitigen Behördenunterrichtung nach § 4 Abs. 1 BauGB sowie Beschlussfassung einer Städtebaulichen Entwurfsvariante
5. Auftragsvergabe für Baumpflegearbeiten an der denkmalgeschützten Kastanien- und Eschenallee in Gutenzell
6. Spendenbericht nach § 78 Abs. 4 GemO
7. Personalabrechnung - Beauftragung des Personalabrechnungsservice von Komm.One mit der Abrechnung
8. Verschiedenes

Eine nicht-öffentliche Sitzung schließt sich an.

gez.  
Monika Wieland  
Bürgermeisterin

Bitte denken Sie an einen Mund-Nasen-Schutz. Dieser muss beim Betreten des Gebäudes, während der Sitzung sowie beim Verlassen des Gebäudes getragen werden.

### **Bericht aus der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 18.01.2021**

#### **Bürgerfragestunde**

Aus der Bürgerschaft wurden keine Fragen gestellt.

#### **Protokollgenehmigung**

Der Gemeinderat genehmigte die Protokolle der öffentlichen Sitzungen vom 30.11.2020 und 14.12.2020.

#### **Haushaltsplanberatung 2021**

Der Gemeinderat hat den Haushaltsplan 2021 vorberaten. Größte Investitionen im Haushalt sind der Breitbandausbau sowie die Erschließung von Baugebieten.

#### **Verschiedenes**

- **Spielplatz Gutenzell**  
Bürgermeisterin Wieland teilte mit, dass die Genehmigung für den Spielplatz in Gutenzell nun vorliege.
- **Ergebnis Verkehrsschau**  
Aus dem Gremium wurde nachgefragt, ob das Ergebnis der Verkehrsschau inzwischen vorliege. Bürgermeisterin Wieland erläuterte, dass das Landratsamt nach eigener Auskunft an Personalmangel leide und deshalb den Bericht nicht liefern könne.
- **Radwege**  
Aus der Mitte des Gemeinderats wurde darauf hingewiesen, dass sich die Gemeinde Kirchberg/Iller für einen Radweg zwischen Gutenzell und Kirchberg stark mache. Bürgermeisterin Wieland führte aus, dass die Gemeinde Gutenzell-Hürbel dies auch tue. Außerdem sehe sie den Radweg von Hürbel nach Reinstetten auch für wichtig an. Der Termin beim Landratsamt zur Radwegkonzeption wurde aufgrund der aktuellen Corona-Lage jedoch verschoben.



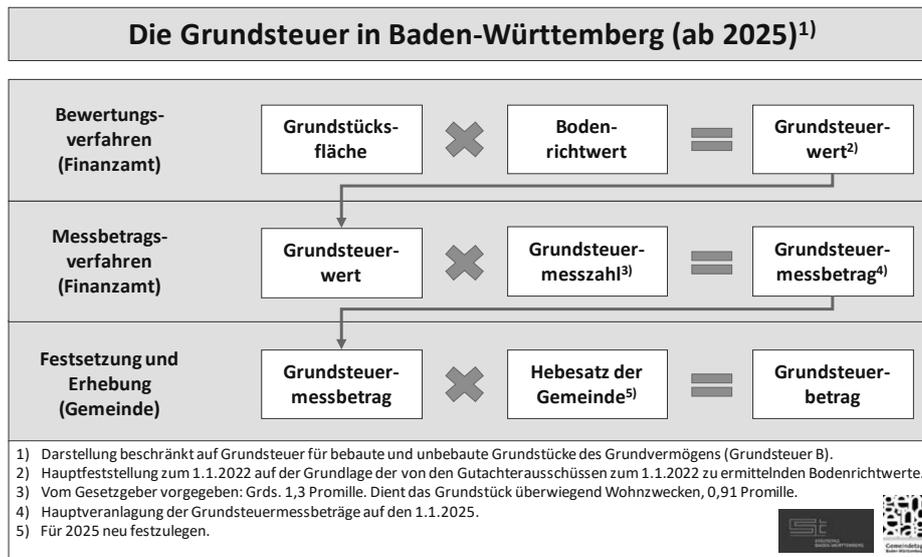
### **Information zur Grundsteuer**

**In den letzten Tagen haben Sie die Grundsteuerbescheide für das Jahr 2021 erhalten. Diese wurden noch auf den bisherigen gesetzlichen Grundlagen erlassen.**

**Das im November 2020 verabschiedete Landesgrundsteuergesetz gilt erst ab dem 1. Januar 2025 als Grundlage für die neu zu berechnende Grundsteuer. Die Grundsteuerreform wird sich somit erstmals in den Grundsteuerbescheiden ab dem Jahr 2025 auswirken.**

Ab dem Jahr 2025 wird die Grundsteuer B (letztlich für alle bebauten und unbebauten Grundstücke, sofern nicht der Grundsteuer A für Land- und Forstwirtschaft zuzurechnen) nach dem so genannten „modifizierten Bodenwertmodell“ ermittelt. Dieses basiert im Wesentlichen auf zwei Werten, der Grundstücksfläche und dem Bodenrichtwert. Für die Berechnung werden beide Werte multipliziert. Dies ergibt den Grundsteuerwert. Dieser Grundsteuerwert ist mit einer Steuermesszahl (1,3 Promille) zu multiplizieren. Daraus ergibt sich der Steuermessbetrag, der Bemessungsgrundlage der Grundsteuer ist. Für überwiegend zu Wohnzwecken genutzte Grundstücke wird die Steuermesszahl um einen Abschlag in Höhe von 30 Prozent gemindert, beträgt als 0,91 Promille.

Der Steuermessbetrag wird, wie auch bisher, durch das Finanzamt im Grundsteuerermessbescheid festgesetzt. Der Grundsteuerermessbetrag wird, wie bisher, mit dem jeweiligen Hebesatz der Gemeinde/Stadt multipliziert, woraus sich die tatsächlich zu leistende Grundsteuer ergibt.



Grafik Grundsteuer in Baden-Württemberg ab 2025

## Bereitschaftsdienst

### Für Notfälle

**Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt** 112 oder 19222  
**Polizei** 110  
**Krankentransporte** (07351) 19222

### Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Ziegelhausstraße 50, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

### Allgemeiner Notfalldienst:

**Tel. 116 117**

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Ziegelhausstr. 50 in 88400 Biberach an der Riß

**Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.**

**Dazu gehören:**

**Kinderärztlicher Notdienst**

**Augenärztlicher Notdienst**

### Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen

**Telefonnummer: (07303) 3303**

### Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

**Freitag, 22.01.2021 bis Donnerstag, 28.01.2021**

22.01.2021 Fünf-Linden-Apotheke Biberach  
 23.01.2021 Kloster-Apotheke Ochsenhausen  
 24.01.2021 Stadt-Apotheke Biberach  
 25.01.2021 Apotheke Waniek Ummendorf  
 26.01.2021 Wieland-Apotheke Biberach  
 27.01.2021 Apotheke am Adlerplatz Mittelbiberach  
 28.01.2021 Apotheke im Ärztehaus Biberach

### Wochenenddienst der Sozialstation

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.  
 Bereich Ochsenhausen (Für die Gemeinden Erlenmoos und  
 Gutenzell-Hürbel sowie die Stadt Ochsenhausen)  
 Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen  
**Tel.: (07352) 923011**

### Alten- und Krankenpflege

24-Stunden-Rufbereitschaft

**Tel.: (07352) 923000**

### Betreuungsgruppe Silberperlen

Katholisches Gemeindehaus Reinstetten

**Tel.: (07352) 923017**

### Haus- und Familienpflege

**Tel.: (07352) 923033**

### Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

**Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.**

### MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller  
 Informationen unter **Tel.: (0800) 400 200 5** (kostenfrei)

### Haushaltshilfe, Dorfhilfe und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller .V. in Ochsenhausen

**Telefon (07352) 923033.**

Mobile Krankenpflege Schwendi, Lerch

24 Stunden erreichbar: (07353) 9839639

### Arbeiter-Samariter-Bund

Essen auf Rädern (07353) 9844 - 0

### Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerschen Süd  
 Marktplatz 20, 88453 Erolzheim  
 07354-9376-310, 0151-0151-18236740  
 Ansprechpartner Gabriele Didovic

-Angaben ohne Gewähr-



Derzeit sind noch keine belastbaren Aussagen dazu möglich, wie hoch die Grundsteuer ab dem Jahr 2025 für die einzelnen Grundstücke ausfallen und welche Belastungsveränderungen es geben wird!

Dazu müssen erst die Bodenrichtwerte zum Stichtag 1. Januar 2022 ermittelt werden; diese werden voraussichtlich im Sommer 2022 vorliegen. Im Laufe des Jahres 2022 werden die Grundstückseigentümer\*innen von der Finanzverwaltung voraussichtlich durch eine Allgemeinverfügung zur Abgabe einer elektronischen Steuererklärung aufgefordert. Anschließend erlässt das Finanzamt die Grundsteuermessbescheide. Entscheidend für die Höhe der Grundsteuer ab dem Jahr 2025 ist neben den bodenwertgeprägten neuen Grundsteuermessbeträgen der künftige im Jahr 2025 anzuwendende Hebesatz. Diesen kann die Gemeinde erst ermitteln, wenn sie aus den Messbescheiden des Finanzamts die Summe der neuen Messbeträge kennt. Diese Datenbasis wird den Gemeinden voraussichtlich erst im Laufe des Jahres 2024 vollständig vorliegen. Vorher lässt sich nicht absehen, ob und inwieweit der Hebesatz gegenüber dem bisherigen Hebesatz erhöht oder ermäßigt werden muss, um das für 2025 angestrebte Grundsteueraufkommen zu erreichen. Anders ausgedrückt: Je nach der Veränderung der neuen Messbeträge gegenüber den bisherigen Messbeträgen kann bereits mit einem deutlich niedrigeren Hebesatz das angestrebte Aufkommen erzielt werden. Andererseits kann auch ein deutlich höherer Hebesatz nötig sein, um das Aufkommen in bisheriger Höhe zu erreichen. Daher können auch Beispielsberechnungen mit dem bisherigen Hebesatz nicht zu belastbaren Aussagen im Hinblick auf die Höhe der künftigen Grundsteuer führen.

Auch bei insgesamt angestrebter Aufkommensneutralität wird es allerdings zwischen Grundstücken, Grundstücksarten und Lagen zu Belastungverschiebungen kommen. D.h. es wird Grundstücke geben, für die ab dem Jahr 2025 mehr Grundsteuer als bisher zu bezahlen ist und Grundstücke, für die weniger als bisher zu bezahlen ist. Dies ist nach der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts, in der die bisherige Bewertung und damit auch die Verteilung der Grundsteuerlast auf die Grundstücke als verfassungswidrig erachtet und dem Gesetzgeber eine Neuregelung aufgegeben wurde, die zwangsläufige Folge der Reform.

Nähere Informationen zum Landesgrundsteuergesetz finden Sie auf der Internetseite des Ministeriums für Finanzen Baden-Württemberg unter <https://fm.baden-wuerttemberg.de/de/haushalt-finanzen/grundsteuer/>.

## Impressum

### Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel  
Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel  
Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22

### Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim  
Telefon (07154) 82 22-0, Telefax (07154) 82 22-15

### Verantwortlich

#### für den amtlichen Textteil:

Bürgermeisterin Wieland oder ihr Stellvertreter

#### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman, E-Mail: [anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de)  
Anzeigenanberater: Telefon (07154) 82 22-0  
Fax (07154) 82 22-15  
Anzeigenschluss: Dienstag, 10.00 Uhr  
Erscheint wöchentlich freitags.  
Bezugsgebühr Jahresabo 27,90 Euro.

## Überprüfung der Zugmaschinen 2021

Es besteht die Möglichkeit der Überprüfung der Zugmaschinen durch den TÜV Süd in den Ortsteilen Gutenzell und Hürbel. Der Termin wird voraussichtlich Ende Februar stattfinden.

**Anmeldung der Zugmaschinen bitte bei der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer: 07352/92350**

## Gemeindekontakte

Frau Wieland  
Bürgermeisterin  
Telefon: (07352) 9235-15  
E-Mail: [wieland@gutenzell-huerbel.de](mailto:wieland@gutenzell-huerbel.de)

Frau Denzel  
Hauptamt, Standesamt, Bauangelegenheiten  
Telefon: (07352) 9235-13  
E-Mail: [denzel@gutenzell-huerbel.de](mailto:denzel@gutenzell-huerbel.de)

Frau Ali-Rezai  
Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren  
Telefon: (07352) 9235-14  
E-Mail: [ali-rezai@gutenzell-huerbel.de](mailto:ali-rezai@gutenzell-huerbel.de)

Frau Hoffmann  
Sekretariat, Sachbearbeitung Hauptamt, Amtsblatt  
Telefon: (07352) 9235-0  
E-Mail: [hoffmann@gutenzell-huerbel.de](mailto:hoffmann@gutenzell-huerbel.de)

Herr Jerg  
Kämmerei  
Telefon: (07352) 9235-12  
E-Mail: [jerg@gutenzell-huerbel.de](mailto:jerg@gutenzell-huerbel.de)

Frau Störkle  
Kasse, Steuerveranlagungen  
Telefon: (07352) 9235-11  
E-Mail: [stoerkle@gutenzell-huerbel.de](mailto:stoerkle@gutenzell-huerbel.de)

Herr Glaser, Herr Miller  
Bauhof  
Telefon: (0172) 7313147  
E-Mail: [bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de](mailto:bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de)

## Abfallentsorgung

### Nächste Müllabfuhr:

Montag, 25.01.2021

### Nächste Leerung der Papiertonne:

Freitag, 05.02.2021

### Nächste Abfuhr gelber Sack:

Montag, 08.02.2021

### Mülltonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

### Blaue Tonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

### Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?

In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Alba in Burgrieden unter der **Tel. (0800) 2232555**

Ein **Altglascontainer** befindet sich **vor** dem Grüngutplatz.



## Öffnungszeiten Grüngutplatz

**01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres**  
Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

**01. März bis 30. November**  
Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

### Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.

## Landratsamt



### Landratsamt Biberach

*Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) informiert:*  
**Christbäume über die Grüngutsammelplätze entsorgen**

Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie wird die Christbaumsammlung in vielen Städten und Gemeinden nicht wie gewohnt durchgeführt.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises weist darauf hin, dass die Bürgerinnen und Bürger ihre Christbäume landkreisweit auch auf den bekannten Grüngutsammelstellen für holziges Grüngut abgeben können. Die Adressen und Öffnungszeiten sind unter [awb-biberach.de](http://awb-biberach.de) oder über die Abfall-App MyMüll zu finden. Wichtig: Es können nur vollständig abgeschmückte und ohne „Kunstschnee“ behandelte Christbäume angenommen werden.

Um wegen der bestehenden Zugangsbeschränkungen lange Wartezeiten zu vermeiden, sollten die Christbäume nach Möglichkeit erst zu einem späteren Zeitpunkt zur Grüngutsammelstelle gebracht werden. Einzelne Städte- und Gemeinden bieten auch individuelle Lösungen an.

Wie auf allen Entsorgungseinrichtungen des Landkreises gilt auch auf den Grüngutsammelstellen die Maskenpflicht. Das Tragen von Handschuhen wird empfohlen.

Bei Fragen beraten die Mitarbeiter der Abfallberatung unter Telefon 07351 52-7177 oder per E-Mail: [awb@biberach.de](mailto:awb@biberach.de)

*Das Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) informiert:*

### **Bibliothek/Mediothek bleibt aufgrund des Lockdowns weiterhin geschlossen**

Die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach bleibt aufgrund des Lockdowns weiterhin geschlossen. Während dieser Zeit können Bücher und Medien montags bis freitags zwischen 8 und 12 Uhr telefonisch oder per E-Mail an [bibliothek@biberach.de](mailto:bibliothek@biberach.de) reserviert und nach Rücksprache abgeholt werden.

Die Leihfrist der Medien wird auf Anfang Februar 2021 verlängert.

Sollte dringend Literatur benötigt werden, so empfiehlt sich die Nutzung des E-Book-Angebots. Näheres hierzu ist auf der Startseite der Homepage unter [www.mediothekbsz.de](http://www.mediothekbsz.de) zu finden.

## Kirchliche Nachrichten



### Seelsorgeeinheit

**St. Scholastika**  
**St. Urban Reinstetten**  
**Mariä Opferung Laubach**  
**St. Kosmas u. Damian Gutenzell**  
**St. Alban Hürbel**

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,  
88416 Reinstetten Tel. 8261, Fax 2486  
E-Mail: [SE.StScholastika@drs.de](mailto:SE.StScholastika@drs.de);  
Homepage: [st-scholastika.drs.de](http://st-scholastika.drs.de)

**Administrator Pfarrer Martin Ziellenbach, Schwendi**  
Tel: 07353/981688

### Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard

Pfarrbüro Reinstetten Tel. 8261  
geöffnet: Mo 16.00 – 17.00 Uhr u. Do 8.30 – 9.30 Uhr

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 23.1. – 31.1.2021

### Samstag, 23.1.

- 15.30 Uhr Taufe in Zillishausen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell (**Anmeldung** bei Frau Anita Walker, Tel.: 07352/2397 - Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört.)
- 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Reinstetten (**Anmeldung** bei Frau Rosi Lutz von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/1411)

### Sonntag, 24.1. – 3. Sonntag im Jahreskreis

- 09.30 Uhr Eucharistiefeier in Laubach (**Anmeldung** bei Frau Ulrika Bürk, Tel.: 07352/4057)

### Samstag, 30.1.

- 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse in Reinstetten (**Anmeldung** bei Frau Rosi Lutz von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/1411)

### Sonntag, 31.1. – 4. Sonntag im Jahreskreis

- 10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier in Hürbel (**Anmeldung** bei Frau Claudia Schad von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/938009)
- 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell (**Anmeldung** bei Frau Anita Walker, Tel.: 07352/2397 - Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört.)

### Wir gedenken unserer Verstorbenen:

Gutenzell (23.1.)  
Hildegard Strahl  
Reinstetten (23.1.)  
Pia und Johannes Wild, Pia Ehrhart

### Ministranten Reinstetten

Samstag, 23.1. um 19.00 Uhr: Simon Kehrle, Franziska Kehrle, Annika Wild, Christoph Wild

### Ministranten Gutenzell

Samstag, 23.1. um 18.30 Uhr: Tabea Berchtold, Luis Huchler



Hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer,  
das heißt vor der Heuchelei.

Nichts ist verhüllt, was nicht enthüllt wird,  
und nichts ist verborgen, was nicht bekannt wird.  
Deshalb wird man alles, was ihr im Dunkeln redet,  
am hellen Tag hören,  
und was ihr einander hinter verschlossenen Türen ins Ohr  
flüstert,  
das wird man auf den Dächern verkünden.  
**Lukas 12, 2,3**

#### Taufe in Zillishausen

Am Samstag, den 23.1.2021 wird um 15.30 Uhr Julia Wiest getauft. Die Eltern und Paten beglückwünschen wir dazu herzlich.

#### In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

**Montag:** 13.30 Uhr in Hürbel

**Mittwoch:** 17.00 Uhr in Reinstetten

**Donnerstag:** 13.30 Uhr in Laubach; 17.00 Uhr in Gutenzell

**Freitag:** 13.30 Uhr in Eichen; 14.00 Uhr in Wenedach

#### Aktuell gültige Bischöfliche Anordnungen für Gottesdienste während der Corona-Pandemie:

- Beim Betreten der Kirche sind die Hände zu desinfizieren
- der Abstand von 1,5 m zu allen Gottesdienstteilnehmern ist einzuhalten
- Die Mund-Nasen-Bedeckung ist verpflichtend
- Es besteht Teilnehmererfassung
- Auf Gemeindegesang ist zu verzichten.
- Die Anweisungen der Ordner sind zu beachten.



### Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot

mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhäusern an der Rottum

Höhenweg 14,

88430 Rot an der Rot,

Telefon: 08395 936 9380

E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de,

www.kirche-erolzheim-rot.de

2. Vors. des Kirchengemeinderats: Marion Hohenhorst,

Tel. 08395 2813

#### Wochenspruch:

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.  
Lukas 13, 29

#### Gottesdienste

**Sonntag, 24. Januar 2021, 3. Sonntag nach Epiphania**

18.30 Uhr Gottesdienst in der Diasporakirche Erolzheim  
Prädikantin Schäffer

*Gottesdienst in der Kirchengemeinde Ochsenhausen:*

09.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen  
Pfarrer Schwarz

*Gottesdienst in der Kirchengemeinde Kirchdorf:*

10.15 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindehaus Kirchdorf  
Pfarrerin Ebisch

Außer den Gottesdiensten unter den bekannten Hygienebedingungen finden während des Lockdowns keine Veranstaltungen statt.

Die christliche Botschaft macht vor Volks- und Landesgrenzen nicht Halt. Sie gilt ausnahmslos allen Menschen. Bereits Jesus und seine Jünger haben sich den Nachbarn des Volkes Israel zugewandt, haben Ausländer geheilt und mit Samaritanern debattiert. Auch Jesu Ahnen sind international wie die Moabiterin Rut, die mit ihrer Schwiegermutter in fremdes Land zog und ihre Religion annahm. Gottes Liebe kennt keine Grenzen - bezeugen die Apostel und Propheten. So wird auch das Reich Gottes bunt und vielsprachig sein. So ist die Bibel heute in 2500 Sprachen übersetzt. „Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes“.



#### Hinweise und Voranzeigen

Ansprechpartnerin für Taufen, Trauungen und Beerdigungen ist Frau Pfarrerin Bleher. Sie wird die Anfragen koordinieren.

#### Vertretung im Pfarramt hat:

**Pfarrerin Margit Bleher**, Referentin beim Dekan Nickeleshalde 20, 88400 Biberach, Tel.: 07351 / 429 2542, Dekanatamt.Biberach.Referentin@elkw.de

Kontakt 2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats:

Marion Hohenhorst, Tel.: 08395 / 2813

Das Pfarrbüro ist donnerstags von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr geöffnet.

Tel.: 08395 / 936 9380, Pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de

## Was sonst noch interessiert

### DRK-Kreisverband Biberach

*Bessere Kommunikation für die Retter*

**Der DRK-Kreisverband stellt von analogem Funk auf Digitalfunk um.**

Das Rote Kreuz nutzt künftig eine andere Technologie zum Funken: Die Einsatzkräfte kommunizieren untereinander und mit der Leitstelle zukünftig über Digitalfunk. Der Kreisverband Biberach des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) stellt in den nächsten Monaten sukzessive die Systeme um. Die Integrierte Leitstelle in Biberach hat die Umrüstung bereits abgeschlossen. Der Digitalfunk soll viele Vorteile bringen. Rauschfrei klingt der neue Funk. „Glasklar, als stünde man im Raum“, so Edgar Quade, Leiter der Integrierten Leitstelle Biberach. Digitalfunk verbessert die Sprach- und Empfangsqualität, ist abhörsicher durch Verschlüsselung, und die Geräte verfügen über eine Notrufunktion. Beim DRK-Kreisverband



Biberach werden die neuen Geräte derzeit flächendeckend im gesamten Kreis in Betrieb genommen und die Mitarbeiter geschult: „Die neue Technologie war ja schon lange im Gespräch“, sagt Michael Mutschler, Geschäftsführer beim DRK-Kreisverband und zuständig für den Rettungsdienst. „Wir freuen uns sehr, dass wir jetzt damit arbeiten können.“ In den kommenden Monaten sollen alle 27 Einsatzfahrzeuge des Rettungsdienstes und des Krankentransportes umgestellt werden: In jedes Fahrzeug wird ein Funkgerät fest eingebaut. Zusätzlich hat jedes Team ein Handfunkgerät, das am Gürtel getragen werden kann. Auch die ehrenamtlichen DRK-Kräfte im Kreis bekommen nach und nach neue Digitalfunk-Geräte, berichtet der stellvertretende Kreisbereitschaftsleiter Alexander Schirmer. „Die gemeinsame Technologie ist wichtig, damit Haupt- und Ehrenamt auch weiterhin eng verzahnt zusammenarbeiten können.“

Die Integrierte Leitstelle als Herz der Kommunikation ist bereit für diese Umstellung. Hier wurden die Weichen schon vor Jahren gestellt. Als die Integrierte Leitstelle 2019 nach ihrer umfassenden Modernisierung mit viel neuer Technologie an den Start ging, war der Digitalfunk vorbereitet und in die Systeme eingebunden. Per Richtfunk ist die Integrierte Leitstelle an das digitale Funknetz angebunden.

Schritt für Schritt werden weitere Voraussetzungen geschaffen: In den nächsten Wochen werden die Anwenderinnen und Anwender geschult, teils online, in kleinen Kursen mit viel Abstand, stets corona-gerecht. Parallel waren erste Geräte im Probetrieb unterwegs, um Erfahrungen zu sammeln. Das alte System wird vorerst nicht abgeschafft, sondern soll als Rückfallebene kurze Zeit parallel laufen: Weil noch nicht alle in der Region von analog auf digital umgestellt haben, muss sichergestellt sein, dass in der Übergangsphase weiterhin mit allen kommuniziert werden kann.

Die neuen Handfunkgeräte bringen auch ein Plus an Sicherheit für die Rettungskräfte. Immer öfter sind die DRK-Kräfte im Einsatz Gefahren ausgesetzt, werden bedroht oder erleben Gewalt. Die neuen Funkgeräte sind daher mit einer Notruftaste ausgestattet. Sobald man diese Taste drückt, wird automatisch die nächste Leitstelle alarmiert. Eine Verbindung wird aufgebaut, ein Freisprech-Kontakt, für den man keine weiteren Tasten mehr bedienen muss.

Im Alltag wird der Rettungsdienst mit der neuen Technologie besser arbeiten und schneller kommunizieren können. Tatsächlich hatten sich beim analogen Funk über die Jahre einige Schwächen gezeigt: schlechte Netzabdeckung gerade in ländlichen Gebieten, Funkstörungen bei bestimmten Wetterlagen, veraltete Technik und zwischenzeitlich auch ein Mangel an Ersatzteilen. All das soll nun bald der Vergangenheit angehören. Das neue Funknetz ist stabil und gilt als sehr gut. Die Polizei nutzt es bereits seit einigen Jahren.

Digitalfunk ermöglicht vieles, was es bislang nicht gab: beispielsweise die Zusammenschaltung einzelner Nutzer zu Rufgruppen oder die Schaltung von Rufgruppen. Solche Rufgruppen können speziell bei großen Einsätzen, Flächen- oder Großschadenslagen sinnvoll werden, wo man auch Polizei und Feuerwehr in dieselbe Gruppe holt und eine gegenseitige Kommunikation möglich ist. Insofern sollte der Digitalfunk zu einer effizienteren Einsatzorganisation und Disposition von Einsatzkräften führen.

## Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg

### Themen

Orts-, Regional- und Landesgeschichte auch im Hinblick auf ein zusammenwachsendes Europa  
Neue Heimat in Baden-Württemberg  
Heimattmuseen, Heimatforschung  
Natur und Naturschutz, Landschaftsschutz, Umweltschutz

Entwicklung und Geschichte von Technik und Industrie  
Denkmalschutz, Dorferneuerung, Stadterneuerung  
Kunst und Architektur

Dialektforschung, Literatur, Brauchtum  
Volksmusik, Volkstanz, Tracht  
Bevölkerung und Minderheiten  
Bürgerengagement, Bürgerbeteiligung

### Preise

Das Preis besteht aus  
einem 1. Preis zu 5.000 Euro,  
zwei 2. Preisen zu je 2.500 Euro,  
einem Jugendförderpreis zu 2.500 Euro  
(kann ggf. geteilt werden),  
einem Schülerpreis zu 2.500 Euro  
(kann ggf. geteilt werden) und  
einem Preis „Heimatsforschung digital“ zu 2.500 Euro.  
Zusätzlich können Anerkennungsurkunden erteilt werden.

### Einsendeschluss

Einsendeschluss ist der 30. April 2021  
(Schülerpreis: 31. Mai 2021)

### Stifter

Land Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege Baden-Württemberg

### Organisation

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Referat 55

Königstraße 46, 70173 Stuttgart

### Dokumentation

Haus der Geschichte Baden-Württemberg

Die Präsentation der Preisträgerinnen und Preisträger erfolgt mit freundlicher Unterstützung von Ausschreibung 2021  
[www.landespreis-fuer-heimatsforschung.de](http://www.landespreis-fuer-heimatsforschung.de)

## Christliche Gemeinde Erolzheim eV

### Gottes Wort für diese Woche

**Jesus antwortete ihnen: „Die Gesunden bedürfen des Arztes nicht, sondern die Kranken. Ich bin gekommen, die Sünder zur Buße zu rufen und nicht die Gerechten“, (Lukas-Evangelium, Kapitel 5, die Verse 31+32)**

Dieser Aussage ging die Bekehrung und Berufung des Zöllners Levi voraus. Die Zöllner waren bei den Juden verhasst, weil sie im Namen Roms die Steuern eintraben und manchmal auch in die eigene Tasche arbeiteten. Jesus stellte Levi und dessen Tätigkeit bloß und bewirkte eine sofortige Änderung: er verließ seinen Arbeitsplatz und „folgte Jesus nach.“ Von da an änderte er seine Gesinnung total.

Warum kam Jesus auf die Erde? Was war Sein Auftrag? In Seiner Heilsgeschichte für die Menschheit erfüllte Gott die vielen Prophezeiehungen, indem Er Seinen einzigen Sohn auf diese Erde schickte, damit Dieser als Opfer für die Sünden der Menschheit sterben sollte. Jesus heilte in dieser Zeit unzählige Kranke und erlöste sie von Ihren Gebrechen. Dazu bedurfte es bei Ihm nur ein Wort! Mit diesem praktischen Auftrag bewies Er schon, dass Er Gott war. Aber Sein größerer Auftrag war, die Menschen von ihrem sündigen Weg abzubringen, damit sie ewiges Leben erlangen. Daher gab sich Jesus mit solchen Menschen ab; sie erkannten, Sünder zu sein. Er war ihr Seelen-Arzt.

Lassen auch Sie sich von Jesus heilen! Er kann Ihnen ewiges Leben geben. Lernen Sie Ihn in Gottes Wort, der Bibel kennen. Er sucht auch Sie! Geben Sie Ihm Ihr Leben vertrauensvoll in Seine Hand.

Bitte lesen Sie im Lukas-Evangelium das Kapitel 5 ganz.

Bleiben Sie gesund!

Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim.

Weitere Infos über uns unter [www.cg-erolzheim.de](http://www.cg-erolzheim.de)



## Gesprächskreise für Pflegende Angehörige Biberach

### Zoom-Treffen“ für pflegende Angehörige: „Nur Mut und was fürs Herz!“

Die Gesprächskreise für Pflegende Angehörige im Landkreis Biberach können in der Corona-Zeit leider nicht stattfinden. Deshalb bieten die Leitungen bei einem „Zoom-Treffen“ am **Mittwoch, den 27. Januar von 18:00 - 19:00 Uhr** einen Austausch übers Internet. Zum Ausprobieren der Technik kann man sich ab 17:15 Uhr einloggen.

Ansprechpartner sind Irene Richter, Diakonie Biberach (Gesprächskreise Illertal, Ochsenhausen: Handy 0174 5836736; richter@diakonie-biberach.de), Daniela Wiedemann, Caritas Biberach-Saulgau (Gesprächskreise Bad Buchau, Biberach: Tel. 07351 8095190; wiedemann.d@caritas-biberach-saulgau.de) und Karl-Heinrich Gils, Diakonie (Gesprächskreis Schemmerhofen: Tel. 07351 150250; gils@diakonie-biberach.de).

Aus den Gesprächskreisen wissen die Initiatoren: Es tut gut, sich mit Gleichbetroffenen auszutauschen. Man spürt, dass man nicht allein ist. Beim Zoom-Treffen „Nur Mut und was fürs Herz!“, braucht es bei den Angehörigen zunächst mal einen PC, Laptop oder Tablet mit Internetanschluss und Mut, sich auf diese Form des Austausches einzulassen. Deshalb wollen die Initiatoren erst einmal „Was fürs Herz“ geben.

Herzlich eingeladen sind alle, die zu Hause ein Familienmitglied pflegen oder betreuen bzw. die Pflege auf sich zukommen sehen. Man hofft, dass ältere pflegende Angehörige evtl. von Kindern oder Enkeln bei der Technik unterstützt werden. Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis zum 25. Januar über E-Mail oder Telefon bei den Ansprechpartnern an. Er bekommt dann eine E-Mail mit den Zugangsdaten und eine Anleitung für das digitale Treffen. Auf jeden Fall wollen die Initiatoren, dass kein pflegender Angehöriger oder Betreuer in der Pandemie allein gelassen wird. Wer sich nicht auf diese Art des Austauschs einlassen kann oder will, kann sich jederzeit telefonisch bei Ihnen melden. Falls man gerade verhindert ist, erfolgt ein Rückruf.

## NABU Ochsenhausen

Der NABU startet die Hauptwahl zum ‚Vogel des Jahres 2021‘, der am 19. März gekürt werden soll.

Aus der Vorwahl sind zehn Favoriten hervorgegangen, einige sind häufige Gartenvögel, andere seltene und gefährdete Feldvögel. Um ihnen ihre Wahl zu erleichtern stellt der NABU Ochsenhausen die 10 Nominierten vor. Wie sind sie zu erkennen? Wie leben die einzelnen Arten? Was gefährdet sie und wovon können sie profitieren?

Nutzen Sie die Gelegenheit die Kandidaten für die Jahresvogelwahl und den örtlichen NABU kennenzulernen.

Ein kleines Schränkchen gibt es zum Schluss: Jürgen Dämmgen stellt praktische Naturschutzarbeit in Afrika vor. Er zeigt einen Film und berichtet von der ‚Besonderung nestjunger Kapgeier an einer Felswand in Südafrika‘.

Aufgrund der Pandemie findet diese Veranstaltung am Dienstag, den 26.01.2021 um 19:00 Uhr digital statt. Bitte melden sie sich unter [sabine.brandt@nabu-bw.de](mailto:sabine.brandt@nabu-bw.de) an. Wir senden ihnen dann die Zugangsdaten zur Zoomkonferenz - ihre Daten werden nicht gespeichert und nicht für andere Zwecke verwendet.

## Online-Informationen zu Meister- und Weiterbildungskursen

Anmeldung ist bis 26.01.2021 möglich

Die Kreishandwerkerschaft Biberach bietet am Dienstag, 26. Januar um 17:30 Uhr eine virtuelle Informationsveranstaltung

zu ihrem umfangreichen Kursangebot an. Interessierte erhalten individuelle Beratung und Unterstützung sowie Infos über Anforderungen, Zulassungsvoraussetzungen und Fördermaßnahmen. Aufgrund der Corona-Verordnung wird diese Infoveranstaltung online mit GoToMeeting angeboten.

Mit Beginn September 2021 besteht noch die Möglichkeit an den Vorbereitungslehrgängen Teil I und II zum Meister im Feinwerkmechaniker-Handwerk und Metallbauer-Handwerk sowie an den allgemeinen Teilen III und IV (wirtschaftlich-rechtlicher und arbeits- und berufspädagogischer Teil) für alle Handwerksberufe teilzunehmen. Diese Lehrgänge können auch mit Abschluss „geprüfte/r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung (HwO) und Ausbildereignung“ abgeschlossen werden.

### Neu: Meisterkurse Feinwerkmechaniker, Metallbauer sowie Teil III und IV sind in Teilzeit und in Vollzeit möglich!

Ebenfalls neu ist auch die Fortbildung zum KFZ-Service-Techniker in Biberach – diese Fortbildung kann auf Antrag als Teil I der Meisterprüfung im KFZ-Techniker-Handwerk angerechnet werden.

Eine Anmeldung bei [u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de](mailto:u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de) ist bis 26.01.2021 erforderlich. Die Teilnehmer erhalten nach Eingang der Anmeldung den Zugang in die digitale Lernplattform per Email.

Persönliche Terminvereinbarungen und Informationen bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, [u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de](mailto:u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de) oder [www.kreishandwerkerschaft-bc.de](http://www.kreishandwerkerschaft-bc.de)





Janine Walter betreut gewerbliche wie auch private Anzeigenkunden in allen Fragen der Anzeigenabwicklung.  
Wenn Sie etwas wissen wollen über Gestaltung, Formate, Preise - Janine Walter hilft Ihnen gerne weiter.

**Telefon 07154 8222 - 72**

Druck + Verlag  
**WAGNER**

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim



**Blutspenden =  
Leben retten**



© Shutterstock/wavebreakmedia

Infos und Termine unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)

**GESCHÄFTSANZEIGEN**

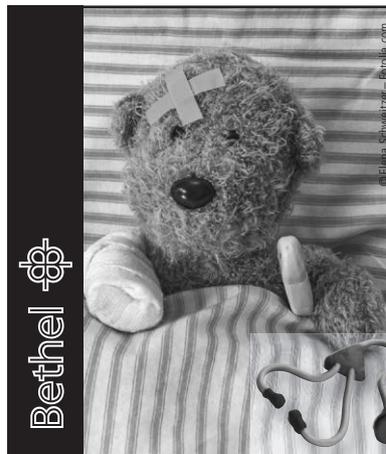
**Heizkosten sparen**

mit einem wärmegeprägten Garagentor



[www.pfullendorfer.de](http://www.pfullendorfer.de)

Kipptorstraße 1-3  
88630 Pfullendorf  
Tel. 07552/2602-0  
info@pfullendorfer.de



Bethel 

**Kranken  
Kindern  
helfen**

Gemeinsam für ein  
neues Kinderzentrum.  
Bitte helfen Sie mit!

Spendenkonto (IBAN):  
DE48 4805 0161 0000 0040 77  
Stichwort: KINDGESUND  
[www.kinder-bethel.de](http://www.kinder-bethel.de)

714

Druck + Verlag  
**WAGNER**

**Anzeigenkombi**

Profitieren Sie von einem  
unschlagbar günstigen  
Kombinationsrabatt!

**Biberach**



**Anzeigen-Info:**

Telefon 07154 8222-72  
Fax 07154 8222-15  
Mail [anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de)

Sprechen Sie mit uns!  
Wir beraten Sie gerne.

Sprechen Sie mit  
Ihrer Werbung jetzt  
ganz gezielt mehr als  
20.000 Haushalte im  
Kreis Biberach an!